

Ludwig Wittgenstein

Philosophische Untersuchungen

Herausgegeben
von Eike von Savigny



Akademie Verlag

Inhalt

Einleitung	
<i>Eike von Savigny</i>	1
1.	
Sprachspiele und Lebensformen: Woher kommt die Bedeutung?	
<i>Eike von Savigny</i>	7
2.	
Der Begriff der Familienähnlichkeit in Wittgensteins Spätphilosophie	
<i>Hjalmar Wennerberg</i>	41
3.	
Wittgensteins Philosophieren über das Philosophieren: Die Paragraphen 89 bis 133 ...	
<i>Richard Raatzsch</i>	71
4.	
Wie Sprecher Ausdrücke meinen	
<i>Eike von Savigny</i>	97
5.	
Regelfolgen	
<i>Klaus Puhl</i>	119
6.	
Wittgensteins Privatsprachenargumentation	
<i>Stewart Candlish</i>	143
7.	
Denkwürdigkeiten, Mr. Ballard und der Impressionist	
<i>Joachim Schulte</i>	167
8.	
Vorstellungen von Vorstellungen	
<i>Oliver R. Scholz</i>	191

9.	
Wittgensteins letzter Wille. „Philosophische	
Untersuchungen“ 611–628	
<i>Hans-Johann Glock</i>	21
10.	
Blick auf die Seele	
<i>Noel Fleming</i>	23
Auswahlbibliographie	26
Sachregister	27
Hinweise zu den Autoren	27